



Pressemitteilung

Die PflanzenWelten-Hochbeete – Auszeichnung als Projekt der UN-Dekade Biologische Vielfalt und Spendenübergabe des 222. PflanzenWelten-Hochbeetes an die Schule am Nuthetal

Ort: Schule am Nuthetal, An der Alten Zauche 2c, 14478 Potsdam, Telefon 0331 – 289 81 80

Datum: Uhrzeit: 2. Mai 2018, 13 Uhr

Potsdam, 2. Mai 2018. Mit gleich zwei besonderen Auszeichnungen und in Anwesenheit von prominenter Begleitung startet der Mai in Potsdam: Die PflanzenWelten-Hochbeete der Umwelt-Initiative Zukunft Stadt & Natur werden als offizielles Projekt der UN-Dekade Biologische Vielfalt im Rahmen des Sonderwettbewerbs „Soziale Natur – Natur für alle“ gewürdigt. Zugleich wurde das 222. PflanzenWelten-Hochbeet an die Schule am Nuthetal als Spende übergeben.

Um dieser doppelten Freude einen schönen Rahmen zu geben, hat die Schule am Nuthetal den Auftakt ihrer Gartenwoche auf den 2. Mai gelegt und so konnten neben allen Schülern und Lehrern auch Eltern die Gäste begrüßen: **Potsdams Beigeordnete für Bildung, Kultur und Sport, Noosha Aubel, Dr. Manja Schüle, Mitglied des Bundestages, Dirk Nishen, Leiter des netzwerk natur Projektbüros Potsdam, und Jürgen Dawo, Mitglied des Stiftungsrates der Town & Country Stiftung.**

Die Vereinten Nationen haben die Jahre 2011 bis 2020 zur UN-Dekade für biologische Vielfalt erklärt. Das Bundesumweltministerium und das Bundesamt für Naturschutz haben in diesem Zusammenhang einen fortlaufenden Wettbewerb eingerichtet. Die Auszeichnung nachahmenswerter Projekte soll dazu beitragen, mehr Menschen für die Natur zu begeistern und für die Erhaltung der biologischen Vielfalt zu motivieren. Eine Fachjury hat nun die PflanzenWelten-Hochbeete der Umwelt-Initiative Zukunft Stadt & Natur mit einer Auszeichnung im Sonderwettbewerb „Soziale Natur – Natur für alle“ gewürdigt.

Diese Auszeichnung wurde heute von Noosha Aubel und Dr. Manja Schüle an Dirk Nishen und Jürgen Dawo übergeben. Noosha Aubel sagte bei der Übergabe: *„Die Schule am Nuthetal ist nicht nur eine ‚starke Schule‘, sie ist auch eine ‚grüne Schule‘. Genau der richtige Ort, wie ich finde, für diese Auszeichnung des Wettbewerbs zur UN-Dekade Biologische Vielfalt. Die Auszeichnung hebt ein Projekt hervor, das Umweltbildung mitten im Schul- und Kitaalltag ermöglicht - und das nun schon an 222 Standorten in Deutschland. Dazu einen herzlichen Glückwunsch und ein ‚Weiter so!‘ im Namen der Landeshauptstadt Potsdam!“*

„Die PflanzenWelten-Hochbeete zeigen, wie Natur und sozialer Zusammenhalt Hand in Hand gehen können“, führte Bundestagsabgeordnete Manja Schüle in ihrer Rede aus. *„Durch dieses Projekt werden schon in Kitas und Schulen Natur und biologische Vielfalt mit gesellschaftlichem Miteinander unter einen Hut gebracht.“*

Vor der Übergabe dieser Auszeichnung hatten es sich Jürgen Dawo und Dirk Nishen nicht nehmen lassen, für diesen Anlass eine ganz besondere Spende mit nach Potsdam zu bringen: Das bereits 222. PflanzenWelten-Hochbeet, das bundesweit an Schulen, Kitas und Horteinrichtungen seit April 2016 übergeben wird. Und die Schule am Nuthetal ist mit ihrer jahrelangen Arbeit an Natur und Umwelt der richtige Ort für diese Jubiläumsspende. Allein im Land Brandenburg wurden bereits 17 und in



Berlin neun *PflanzenWelten*-Hochbeete durch die Umwelt-Initiative *Zukunft Stadt & Natur* übergeben.

„Mit den PflanzenWelten-Hochbeeten möchten wir die Kinder an Themen aus Natur und Umwelt heranzuführen“, so Jürgen Dawo, der sich begeistert zeigte über den Einsatz der Schüler und Lehrer im ganzen Land. „Die Schüler können hier unterschiedlichste Aufgaben und damit Verantwortung übernehmen und sich um die Anzucht und Pflege ihrer eigenen Pflanzen kümmern – ein toller, zugleich spielerischer Lernort, den wir schon an vielen Orten in Deutschland eingerichtet haben und denen noch viele weitere folgen werden.“

Dirk Nishen freut sich über die von der namhaften Jury ausgesprochene Auszeichnung: *„Ja, da ist man schon auch ein wenig stolz, dass die eigenen Ideen im Bereich Umweltbildung bundesweit so gut angenommen werden in Schulen und Kitas. Für netzwerk natur war neben dem naturbezogenen Blick immer auch der soziale Aspekt bedeutsam. Wir freuen uns sehr über diese Auszeichnung, die uns zugleich Ansporn für unsere weitere Arbeit ist.“*



Hintergrundinformationen

Die Auszeichnung UN-Dekade Biologische Vielfalt, Soziale Natur – Natur für Alle

Die Auszeichnung zum UN-Dekade-Projekt findet im Rahmen der Aktivitäten zur UN-Dekade Biologische Vielfalt statt, die von den Vereinten Nationen für den Zeitraum von 2011 bis 2020 ausgerufen wurde. Ziel der internationalen Dekade ist es, den weltweiten Rückgang der biologischen Vielfalt aufzuhalten. Dazu strebt die deutsche UN-Dekade eine Förderung des gesellschaftlichen Bewusstseins in Deutschland an. Die Auszeichnung nachahmenswerter Projekte soll dazu beitragen und die Menschen zum Mitmachen bewegen. Insgesamt wünschen sich die Initiatoren der UN-Dekade Biologische Vielfalt durch den Sonderwettbewerb „Soziale Natur- Natur für alle“ mehr Menschen mit Hilfe der Natur zusammenzubringen, dabei soziale Grenzen und Hindernisse zu überwinden und gleichzeitig mit vereinten Kräften einen Beitrag zum Erhalt der biologischen Vielfalt zu leisten.

Der fortlaufende Wettbewerb wird im Auftrag des Bundesumweltministeriums und des Bundesamtes für Naturschutz von der Geschäftsstelle der UN-Dekade Biologische Vielfalt ausgerichtet. Mit der Auszeichnung sollen sich möglichst viele Menschen von diesen vorbildlichen Aktivitäten begeistern lassen und selbst in der Natur aktiv werden, um so langfristig das Naturbewusstsein in der Gesellschaft zu stärken.

netzwerk natur Projektbüro und die Umwelt-Initiative *Zukunft Stadt & Natur*

netzwerk natur versteht sich als Plattform, auf der sich Partner, Vereine, Verbände, Unternehmen und Einzelpersonen zusammenfinden, um in konkreten Projekten für Naturschutz und Umweltbildung aktiv zu sein. Ein Schwerpunkt der Arbeit ist dabei *Zukunft Stadt & Natur*, aber auch andere Projekte bis hin zu hochmodernen Virtuellen Realitäten im Bereich Umweltbildung sind Teil des Portfolios.



Im Herbst 2012 hat netzwerk natur gemeinsam mit Town & Country Haus die bundesweit aktive Umwelt-Initiative *Zukunft Stadt & Natur* gestartet. Aktuell stehen vier Spendenmodule bereit: Die *PflanzenWelten*-Hochbeete, das Spendenmodul für Stadtgrün *Wir pflanzen Zukunft!*, die Wanderausstellung WALDGRÜN – STADTGRÜN und die *WasserWelten* (Aquarien für Kitas und Schulen). Insgesamt wurden Spenden an über 500 Standorten übergeben und auch 2018 werden viele weitere Spenden an Bildungseinrichtungen folgen. *Zukunft Stadt & Natur* wird vom Deutschen Städtetag unterstützt.

Die *PflanzenWelten*-Hochbeet mit den Maßen 1,90 m x 1,20 m x 0,52 m aus stabilem und damit langlebigem Lärchenholz werden in einer Werkstatt für Menschen mit Behinderung bei Dresden gefertigt. Auch die passende Befüllung mit Bio-Erden sowie ein Schneckenschutz, ein Nagergitter, eine Schutzfolie zur längeren Haltbarkeit des Hochbeetes, ein Buch zum Thema und einige Gartengeräte für kleine Hände sind Bestandteil dieses Spendenpaketes.

Town & Country Stiftung

Neben der Förderung benachteiligter Kinder engagiert sich die 2009 von dem Unternehmerehepaar Gabriele und Jürgen Dawo gegründete gemeinnützige Town & Country Stiftung für unverschuldet in Not geratene Bauherren und Eigentümer selbstgenutzter Einfamilienhäuser. Mit der Erweiterung der Satzungszwecke 2016 wird die Tätigkeit der Stiftung auch auf andere wichtige gesellschaftliche Bereiche, u.a. die Förderung der Volks- und Berufsbildung, z.B. durch die Unterstützung von vorschulischen und schulischen Einrichtungen, ausgedehnt. Ermöglicht wird die Arbeit der Town & Country Stiftung ganz überwiegend durch Zuwendungen der Lizenzpartner des Town & Country Franchise-Systems.

Kontakte:

netzwerk natur Projektbüro UG, Dirk Nishen, Persiusstraße 1, 14469 Potsdam, 0331 – 271 272 5, dn@netzwerk-natur.de, www.netzwerk-natur.de

Geschäftsstelle UN-Dekade Biologische Vielfalt, nova-Institut GmbH, Arno Todt, 02233 – 48 14 63, geschaeftsstelle@undekade-biologischevielfalt.de